

Zeitschrift: Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft = Annales suisses de musicologie = Annuario Svizzero di musicologia
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 15 (1995)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

John Kmetz

The Sixteenth-Century Basel Songbooks

Origins, Contents and Contexts

«Publikationen
der schweizerischen musikforschenden Gesellschaft»
Band 35

303 Seiten, 59 schwarzweisse Abbildungen, 20 Tafeln, 27 Tabellen,
1 Musikbeispiel, kartoniert
Fr. 68.– / DM 76.– / öS 593.–
ISBN 3-258-04931-9

Die kritische Untersuchung der Liederhandschriften aus dem Bestand der Basler Humanisten Bonifacius (1495–1565) und Basilius Amerbach (1533–91) brachte eine Fülle neuer Einsichten. So konnte der Basler Goldschmied Jacob Hagenbach (1535–65) als Kopist identifiziert werden. Durch kodikologische und paläographische Untersuchungen sowie Archivstudien erscheinen Entstehung, Inhalt und Bedeutung der Quellen in neuem Licht. Die Berücksichtigung der Textsammlung des Basler Mediziners Felix Platter (1536–1614) führte zu neuen aufführungspraktischen Erkenntnissen über Handschriften ohne Text aus dem deutschen Sprachbereich. Ein bibliographischer Katalog rundet die Studie ab, die einen Einblick in den musicalischen Horizont dieser prominenten Basler Bürger bietet.

André Baltensperger

Iannis Xenakis und die Stochastische Musik

Komposition im Spannungsfeld von Architektur und Mathematik

«Publikationen der schweizerischen musikforschenden Gesellschaft»
Band 36

etwa 520 Seiten, etwa 280 schwarzweisse Abbildungen,
etwa 30 Seiten Notensatz, kartoniert
Fr. 68.– / DM 76.– / öS 593.–
ISBN 3-258-04992-0

Das Buch setzt sich mit dem musikalischen und architektonischen Werk von Iannis Xenakis auseinander, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart, dessen Werk sich durch konsequente Anwendung mathematischer Methoden auszeichnet. Der Autor gewinnt anhand der Analyse zentraler Kompositionen aus der früheren Schaffenszeit des Künstlers die ästhetischen und kompositionstechnischen Kriterien, die dem im Spannungsfeld von «Art» und «Science» verankerten Œuvre zugrundeliegen. Die Untersuchung biographischer Fakten erhellt die Sozietäten, denen Xenakis' spezifische Kunstauflassung wesentliche Impulse verdankt: das klassische Griechenland, Le Corbusier, Olivier Messiaen und Edgard Varèse. Anhand der vorgestellten Werke werden die Querbezüge zur musikalischen Avantgarde der Moderne, aufgezeigt. Der Text ist von zahlreichen graphischen Darstellungen und Notenbeispielen begleitet.

Joseph Willimann (Redaktion / rédaction)

Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft / Annales Suisses de Musicologie

Musik des 20. Jahrhunderts – Studien und Dokumente

La musique du XXe siècle – études et documents

«Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft»

Neue Folge 13/14 / 1993/1994

«Annales Suisses de Musicologie»

Nouvelle Série 13/14 / 1993/1994

456 Seiten, viele Abbildungen und Notenbeispiele, kartoniert

Fr. 48.– / DM 54.– / öS 421.–

ISBN 3-258-04885-1

Der Band «Studien und Dokumente zur Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts» enthält Aufsätze über Strawinsky, Berg, Webern und Heinz Holliger und bietet den gesamten Briefwechsel zwischen Berg und Erwin Schulhoff. Dazu kommen das Verzeichnis der Martinu-Manuskripte in der Paul Sacher-Stiftung Basel, eine Übersicht über die Musikalien in Hindemiths Privatbibliothek sowie die kommentierten Vorlesungs-Notizen von Willi Reich.

Joseph Willimann (Redaktion / rédaction)

Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft / Annales Suisses de Musicologie

Der junge Mozart – Le jeune Mozart

«Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft» Neue Folge 12/1992
«Annales Suisses de Musicologie» Nouvelle Série 12/1992

158 Seiten, 5 Abbildungen, viele Notenbeispiele, kartoniert
Fr. 48.– / DM 54.– / öS 421.–

ISBN 3-258-04718-9

Inhaltsverzeichnis / Table des matières:

I. Zur Eröffnung

Begrüssungsworte des Zürcher Stadtpräsidenten Josef Estermann
Ernst Lichtenhahn. «... que cet enfant ne me fasse tourner la tête...»
Zur Eröffnung des Zürcher Symposiums über den jungen Mozart

II. Das «Wunderkind» Mozart – Die Zeugnisse der grossen Reise

Florian Langegger. Mozart, das junge Genie und seine Entfaltungsbedingungen
Rudolf Schenda. Leopold Mozart auf der Reise nach Paris.
Ein Versuch aus sozialhistorischer Sicht
Kurt von Fischer. Spiel und Imagination in den frühesten Variationen des Knaben Mozart
Klaus Gernhardt. Möglichkeiten und Grenzen des Gebrauchs und der Restaurierung
von historischen Musikinstrumenten aus der Zeit des jungen Mozart

III. Frühe Schaffensprozesse und Wirkungskreise

Wolfgang Gersthofer. Mozarts frühe Sinfonien und ihre Londoner Vorbilder.
Überlegungen zum Verhältnis Mozart – Abel – J. C. Bach
Gerhard Allroggen. Nochmals zur Sinfonie B-Dur KV 74g = Anhang 216
Gerhard Croll. «In età di non ancor 13 anni» – Mozarts erstes Auftreten in Italien

IV. Matinée

Franz Giegling. Mozart und Gessner. Zum Besuch der Familie Mozart in Zürich 1766